

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

95 (8.4.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. Erstes Blatt.

Mittwoch den 8. April

1885.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 1496. Das Ersatzgeschäft pro 1885 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am
15., 16., 17., 18., 20., 21., 22., 23., 24.

25. April d. J.

und die Loosung am

— jeweils Vormittags halb acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Mittwoch den 15. April:
die Pflichtigen der Altersklassen 1863, 1864 und 1865 sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: **Beierthelm, Blankenloch, Büchig, Sulach und Daglanden;**

II. am Donnerstag den 16. April:
die gleichen Pflichtigen wie unter I. aus den Orten: **Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten und Knielingen;**

III. am Freitag den 17. April:
die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Leopoldshafen, Liedolsheim, Vinkenheim, Mühlburg und Nintheim;**

IV. am Samstag den 18. April:
die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Küppurr, Nusheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth;**

V. am Montag den 20. April:
die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** und zwar a) diejenigen des Jahrgangs 1863 und b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

VI. am Dienstag den 21. April:
die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** des Jahrgangs 1864 vom Buchstaben **A** bis mit **R;**

VII. am Mittwoch den 22. April:
die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** des Jahrgangs 1864 vom Buchstaben **S** bis mit **Z** und des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben **A** bis mit **G;**

VIII. am Donnerstag den 23. April:
die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben **M** bis mit **B;**

IX. am Freitag den 24. April:
die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben **S** bis mit **Z.**

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs findet am

Samstag den 25. April

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelost wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnißes von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziff. 4. der Wehordnung.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. 3 Tage Haft (§. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Ziff. 3 und §. 65 Ziff. 3 der Wehordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeidern spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62 Ziff. 7 der Wehordnung.)

Karlsruhe, den 1. April 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 1497. Das Ersatzgeschäft pro 1885 betreffend.

Die Herren Bürgermeister werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ordnungsmäßiger Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgeordnet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um halb 8 Uhr im Musterungslokale anwesend sind oder in ange-trunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unnachsichtlich mit Arrest bestraft werden.

Ein Verzeichniß der Pflichtigen folgt mit nächster Post und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Er-öffnung und mit Unterschrift der Pflichtigen und des Ortsdieners versehen nach genommener Abschrift baldigst wieder vorzulegen.

Diejenigen Pflichtigen, welche nicht in ihrer Heimathsgemeinde, sondern an einem anderen deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnsitzes stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 1. April 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Aufgebot.

Nr. 6073. Der Schlossermeister **Walther Gebauer** zu Freiwaldbau hat das Aufgebot des Badischen 35 fl.-Looses Serie 3313 Nr. 165,641, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 13. Oktober 1885, Vormittags 10 Uhr,

vor dem **Groß. Amtsgerichte** hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzu-legen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 29. März 1885.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

33.

Anzeige.

* Heute (Mittwoch) Abend um 6 Uhr wird Herr Inspektor Dehler aus Basel in der Diakonissen-Kapelle einen Missionsvortrag halten, wozu Jedermann freundlich eingeladen wird.

Bekanntmachung.

Nr. 135. Nach §. 11 der Verordnung vom 15. Mai 1833 Reg.-Bl. Nr. XXIV. hat für den urterm 12. Dezember 1884 mit Tod abgegangenen Synagogenrat Sigmund Ros eine Ersatzwahl stattzufinden und erstreckt sich die Amtsdauer des zu erwählenden Synagogenrats bis zum März 1889. Die Wahl hat nach Maßgabe der Bestimmungen Großb. Oberrats der Israeliten vom 30. Januar 1885 B.-C.-Bl. des Großb. Oberrats Nr. I zu erfolgen und liegt die Liste der Wahlberechtigten und Wählbaren 8 Tage lang zur Einsicht der Beteiligten im Sitzungszimmer des Synagogenrats auf. Einsprachen gegen diese Liste können bis zum 16. d. M. bei dießseitiger Stelle angebracht werden. Karlsruhe, den 8. April 1885.

Der Synagogenrat.
A. Dielefeld.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung im Kleinen Saal der Festhalle.

- Tagesordnung: 1. Geschäftliche Bekanntmachungen.
2. Vortrag des Herrn Dr. Barth über „das Konserviren von Früchten und Gemüsen.“
3. Gärtnerische Winke für die Hausfrauen von Herrn Oberlehrer Schweidert.
4. Pflanzenverloosung.

Zu diesem „Damenabend“ laden wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen freundlichst ein. Einführung gestattet.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Corpsversammlung

Mittwoch den 8. April, Abends 7/9 Uhr, im Café Bavaria (Hirschstraße 20).

Das Corps-Commando.

2.2.

Doering.

Frh. Maisch.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Beginn des neuen Schuljahres: Mittwoch den 8. April, Nachmittags 2 Uhr, zunächst für die neu gebildete erste Klasse.

Anmeldungen neuer Schüler in diese Klasse sowohl wie in die Violin-, Cello- und Klavier-Schulen werden am gleichen Tage noch im Schullotale, Ritterstraße 7, zwischen 2-4 Uhr, von einem dort anwesenden Vorstandsmitglied entgegen genommen.

Der Vorstand.

Waarenversteigerung.

3.3. Zur Konkursmasse des Kaufmanns Franz Werner von Karlsruhe gehörig, werden im Laden Karl-Friedrichstraße Nr. 15 dahier

Mittwoch den 8. April d. J. und

Donnerstag den 9. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

die nachbeschriebenen Restbestände des Waarenlagers gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich: Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak, Cigarrenspitzen, Holzspitzen, Cigarrenetuis, Feuerzuchtbüchsen, Schnupftabakboxen, Stöcke zc. zc.; Chocolade, Thee, Vanille, Mandeln, Feigen, Sultaninen, Hafelnüsse, Zwetschgen, Würfelzucker, Curry- und Gemüsenudeln, Suppeninlagen, Erbsen, Bohnen, Linsen, grüne Kerne, Topioka, Vaniermehl, Hafersgrüße; Seife, Soda, Fettlaugenmehl, Bleichsoda, Stärke, Waschblau, Puffsteine zc. zc. Karlsruhe, 4. April 1885.

W. Werke jun., Konkursverwalter.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 9. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Amalienstraße 79, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Chaise-longue, 1 Schreibtisch, 1 Auszugtisch, 1 Bücherschrank, 1 ovaler Tisch, 1 Tischschrank, 2 Kindermaschische, 3 Gartentische, 3 Gartenbänke, 10 Gartenstühle, 2 Bettladen, 1 vollständiges Bett mit Kopfbarmatratze, 2 Kinderbetten, 1 Nähmaschine, 1 Badewanne, 1 Hobelbank mit Werkzeug, Kinderkleider, Kinderspielsachen, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 6. April 1885.

F. Knab, Waisenrichter.

Verlegung der Pferdebahn Karlsruhe — Mühlburg.

2.1. Das Legen eines neuen Geleises vom Bahnübergang beim Mühlburgerthor bis nach Mühlburg in einer Gesammtlänge von circa 1860 Fuß. Meter einschließlich zweier Ausweichgeleise, sowie der Abbruch des bestehenden Geleises auf dieser Strecke soll in öffentlicher Submission vergeben werden. Die erforderlichen Schwellen, Schienen und das Befestigungsmaterial wird von der Direktion der Pferdebahn-Gesellschaft auf den Platz verbracht.

Schriftliche Angebote wollen Mittwoch den 22. April d. J., Vormittags 10 Uhr, verschlossen, portofrei und mit obiger Aufschrift versehen auf unserm Bureau, Westendstraße 64, eingereicht werden, wo bis dahin die Vertragsbedingungen und Zeichnungen eingesehen werden können. Großb. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe. S. Vär.

dingungen und Zeichnungen eingesehen werden können. Großb. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe. S. Vär.

Haus- u. Wirthschafts-Verkauf.

3.3. Der Theilung wegen werden nachstehende Realitäten am

Donnerstag den 9. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des Unterzeichneten, Kaiserstraße 201, öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird.

a. Das in der Ritterstraße hier unter Nr. 32, neben Luise Killinger und Zimmermeister Klünzle gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, worin eine große Schreinerei betrieben wird, taxirt zu 57000 M.

b. Das in der Gartenstraße hier unter Nr. 2, neben Heinrich Kappler und der Firma Gebr. Himmelheber gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, worin eine frequente Wirthschaft und Kegelsbahn sich befindet, gerichtlich taxirt zu 62000 M.

Beide Anwesen sind im besten Stande und werden nachweisbar eine hohe Rente abgeben. Die Versteigerungsbedingungen können inwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. März 1885. Der Großb. Notar.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute stattgehabten Hofraithe-Versteigerung aus dem Nachlasse der Tagelöhner Philipp Schuchert Wittwe, Crescentia geb. Gartner von Daglanden, ein Gebot auf die nachbeschriebene Hofraithe nicht eingelegt wurde, so wird dieselbe am

Dienstag den 21. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Daglanden einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen um das sich ergebende höchste Gebot.

L. B. Nr. 426. 7 Ar 54 Meter Orts-etter: ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und Hofraum, in der Mittelstraße zu Daglanden gelegen, neben Valentin Dammemayer IV. und dem Kirchenplatz. Schätzungspreis . 2000 M. Mühlburg, den 4. April 1885. Großb. Notar Mathos.

Strohütte-Versteigerung.

3.2. Donnerstag den 9. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag in meinem Lokal, Bahringstraße 29, zum Höchstgebot gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine große Partbie Strohütte für Herren, Damen, Mädchen und Knaben, sowie eine Partbie Filzhüte für Knaben und zwei Zentner Seife, wozu Liebhaber mit dem Bemerken freundlichst einlade, daß vorher nichts verkauft wird.

S. Fischmann, Auktions-Geschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 9. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug Marienstraße 23, 3. Stock, folgende Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert: Federbetten, Bettladen, 1 einbürtiger Kleiderkasten, Tische, einige Bilder, etwas Weßzeug, 1 neues Faß (100 Liter haltend) und sonst verschiedener Hausrath, wozu höflich einlabet

der Beauftragte: J. F. Reuert, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 26, in der Nähe des Oberlandesgerichts und der Kaserne, ist der untere Stock auf das Juliquarteral zu vermieten. In dieser Wohnung befand sich seit Jahren das Bureau eines Rechtsanwalts.

— Kaiserstraße 72, am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

— Kriegstraße 102 ist die Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengenuss, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

Vessingstraße ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 oder in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

Stallung

für 2 Pferd* ist per 23. d. M. Linkenheimerstraße 15 zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine gute Stelle: Bähringerstraße 20 a im 2. Stod.

* Gesucht wird ein junges Mädchen vom Lande: Wilhelmstraße 3 im 2. Stod.

* Sogleich wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht, welches recht waschen und putzen kann. Aber nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Zu erfragen Kaiserstraße 119 im Laden.

Herrenstraße 22 wird ein Mädchen für die Schweiz sofort gesucht, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, auch häusliche Arbeiten übernimmt, wird sofort gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden: Kaiserstraße 160 im 2. Stod links.

6.3. Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Dienstpersonal aller Art finden gute Stellen hier und auswärts durch **Kapf's Bureau**, Waldstraße 37.

Köchinnen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants und Herrschaften **finden hier und auswärts Stellen** durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Gelder auf Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe von 400 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser anzuleihen; **II. Hypotheken** von 5000, 7000, 8000, 10000, 15000—20000 M. angemeldet. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Schneider

auf große und kleine Stücke finden Beschäftigung bei **Eduard Bösch**.

Möbeltapezier-Gehilfe,

ein tüchtiger, welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung: Ruppurrerstraße 17.

Stellen-Anträge.

Stellen finden: 2 Haushälterinnen, eine Köchin, ein Kellner, ein Kuchner, ein Kochmädchen, ein Kindermädchen und Hausdiener durch **J. Müller**, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Eine Köchin

und ein **Hotel-Zimmermädchen** finden sofort in einem Hotel zweiten Rangs gegen hohes Salair Stellung durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Hausbursche gesucht,

welcher sich etwas auf Schlosserarbeit versteht, gedient hat und verheiratet sein muß. Näheres bei **Franz Gmelin**, Lammstraße 4.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten: Herrenstraße 20 im 4. Stod.

Leffingstraße 27 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von Morgens 10 ab eingesehen werden.

* **Luisenstraße 37** ist eine helle Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Aussicht in den Garten. Näheres im 1. Stod daselbst.

6.5. **Scheffelstraße 32** ist der 3. Stod, bestehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

6.5. **Scheffelstraße 32** ist der 4. Stod, bestehend in 4 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluss, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

* **Schützenstraße 106** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stod.

* **Waldstraße 79** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod daselbst.

* Auf 23. April sind 2 Wohnungen von 1 und 2 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten: Luisenstraße 75, parterre.

— Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 3. Stod eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*4.3. Die frei im Garten liegende **Villa Gartenstraße 21** von 10 Zimmern, 2 Dienstbotenzimmern, Keller, Küche und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, ist vom 15. Juni ab zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stod.

Ladenlokal

mit Zimmer oder Wohnung, auch als Bureau sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 160 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

— Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli d. J. eine hübsche Wohnung von 8 bis 9 Zimmern in einer oder zwei Etagen sammt Zugehör zu mieten gesucht. Der jährliche Mietzins soll 2000 M. nicht übersteigen. Offerten sind unter **F. M. 18** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Steinstraße 29 im 3. Stod.

— Bähringerstraße 106 (zunächst der Post) sind im 3. Stod zwei schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53 im Laden.

3.2. **Bahnhofstraße 32** ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* **Durlacherstraße 56** ist ein Zimmer sogleich zu vermieten.

* **Werderstraße 19** ist im 2. Stod sofort oder auf 15. April ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 41 im 3. Stod.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im 3. Stod.

* **Kaiserstraße 70**, nächst dem Marktplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Eine gut möblierte Mansarde ist sogleich oder später mit Kost zu vermieten: Schützenstraße 36 im 3. Stod.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Steinstraße 3 im 3. Stod.

Lehrling-Gesuch.

4.2. Ein gesitteter junger Mann kann alsbald bei uns in die Lehre aufgenommen werden. **Himmelheber & Vier**, Wäschefabrik.

Lehrlinge-Gesuch

für die Schuhmacher-Innung Karlsruhe. 2.2. Einige gesittete junge Leute, welche das Schuhmacherhandwerk erlernen wollen, können bei Mitgliedern der Innung untergebracht werden und wollen gefälligst bei unserm Obermeister, Herrn Schuhmachermeister Franz Schmidt, Amalienstraße 15, Anmeldungen gemacht werden. NB. Die Innung hat sich zur Aufgabe gemacht, tüchtige Leute heranzubilden und wolle dies berücksichtigt werden. **Der Vorstand.**

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher das Blechnetz- und Installations-Geschäft erlernen will, kann sogleich oder später eintreten bei **Wilh. Grimbo**, Querstraße 35.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine junge Waise, welche kochen und die anderen Geschäfte einer Haushaltung besorgen kann, sucht bei einer wo möglich kinderlosen Familie auf Anfang Mai Stelle. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen und sind Offerten unter **L. B. 25** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein mit guten Zeugnissen und den besten Empfehlungen versehenes verheirathetes Mann ohne Kinder sucht eine Stelle als Hausmeister oder Banddiener. Auf Verlangen kann Caution gestellt werden. Näheres bei **L. Ph. Dressel**, Bähringerstraße 76. 2.2.

* Eine gesunde Schenkammer sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Militär- und Glacéhandschuhe werden schön und billig gewaschen: Wilhelmstraße 2, Seitenbau, 3. Stod. 6.6.

Verloren.

* In der Nähe vom kath. Kirchenplatz wurde ein **Vatistaschentuch**, gestickt mit **L. A.**, verloren. Abzugeben Leopoldstraße 45 im 3. Stod.

* Am Ostermontag wurde beim Theater ein **Zwiebel** verloren. Um gest. Rückgabe wird gebeten: Kriegstraße 32 a.

Gefunden.

* Am Gründonnerstag wurde ein **Geldbeutel** mit Geld gefunden. Näheres Akademiestraße 46 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein Haus, welches in einer der verkehrsreichsten Straßen hier ist, mit vielen Räumlichkeiten, rentabel, passend für eine Metzgerei (Wursterei) sowie für jedes Geschäft, ist wegen Weaguz sofort zu verkaufen. Kauflustige wollen ihre Adresse unter **K. 14** im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen.

Häuser, Villen, Baupläze u. zu verkaufen durch **Urban Schmitt** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 7.4.

Haus Kaiserstraße.

2.2. Ein gut rentables Haus, Kaiserstraße, Schattenseite, habe im Auftrag zu verkaufen. Näheres durch die Liegenschaftsagentur von **L. Ph. Dressel**, Bähringerstraße 76.

Das Haus Hirschstraße 86 mit großem Garten und vollständig fertig, steht zum Verkauf. Es kann auch der 2. und 3. Stod vermietet werden. Näheres Hirschstraße 38 im Bureau. 6.3.

Wein-Lagerfässer zu verkaufen. Drei gut erhaltene **Wein-Lagerfässer**, oval, von 3115, 1369 und 1420 Liter Gehalt, und 1 bitto rundes von 2335 Liter Gehalt, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Eine spanische Wand mit Verbindungsstür, 4,50 m lang und 2,20 m hoch, ist preiswürdig zu verkaufen: Wilhelmstraße 50, 3. Stod.

*22. Zwei schöne Schweinfasel, 6 Monate alt, hat zu verkaufen: **Andreas Bickel**, Hagsfeld.

Für **altes Gold, Silber u. Juwelen** zahlt die höchst möglichen Preise
Ferdinand Petry,
Juweler und Ringfabrikant,
Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.
Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Ankauf.
— Gold, Silber, Silberarbeiten, Silberborten, Kleider, Stiefel und Malulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.
Max Böw, Schwannstraße 23.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt
Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Herrn **Octroi-erheber Keller** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroi-erheber** am Mühlburgerthor abgeben. 3.1.

Französ. Rothwein, fein,
à M. 1.10 per Flasche ohne Glas,
bei Abnahme von 5 Flaschen à M. 1.— per
Flasche,
empfehle ich unter Garantie für Reinheit.
E. Loos Wittwe,
Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

Rothwein!
Burgunder à 80 Pf.,
Bordeaux Médoc à M. 1, } per Flasche
Majorka (mild) à M. 1 } ohne Glas,
in Fässchen entsprechend billiger, steuerfrei von
meiner Zollniederlage.
Diese Weine sind auf Reinheit chem. unter-
sucht und Jedermann bestens zu empfehlen.

F. Bausback,
Amalienstraße 53.
Niederlagen befinden sich bei:
Herrn **J. Nied**, Waldhornstraße 24,
" **Louis Krüger**, Waldhornstraße 48,
" **G. Bausback**, Müppurrerstraße 78,
" **Otto Mayer**, Wilhelmstraße 20,
" **Max Hagmann** in Mühlburg und
Frau **Lina Wenger** in Durlach.

Ich empfehle
feinen französ. Rothwein,
garantirt rein,
à M. 1.10 per Flasche ohne Glas,
bei Abnahme von 5 Flaschen M. 1.—.
Gottfried Drollinger,
Leopoldstraße.

Weinhandlung
und 10.8.
Gasthaus zum goldenen Adler
von
Adolf Steiner
empfehl sein grosses Weinlager,
Kirschen- u. Zwetschgenwasser.

Münchener Exportlagerbier
(Bacherl'sche Brauerei)
à 30 Pf. per Flasche
empfehl
F. Bausback,
6.4. Amalienstraße 53.

Arnica-Seife
gegen **Sommersprossen**, unreine
Haut etc. und zur Verschönerung der
Hautfarbe empfiehlt 3.3.
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

**Glycerin-Schwefel-
milch-Seife**
aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich**, Nürnberg. Seit 21 Jahren mit
größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines
schönen, samtartigen weissen Teints; auch ist diese
Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Haut-
schärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flech-
ten etc. zu 35 Pf. bei Hoflieferant 10.9.
Carl Malzacher, Lammstraße 5.

Grassamen.
Zur Anlage eines schönen und
dauerhaften Gartenrasens empfehle
ich die von mir aus nur feinen,
niederem und ausdauernden Gras-
arten zusammengestellte
Schloßgartenmischung.
Ebenso halte ich puren englischen
Raygrass in schwerster Qua-
lität bestens empfohlen.
C. Frohmüller,
Samenhandlung,
Waldstraße 38. 3.1.

Kinderkleidchen
jeder Art,
weiss und farbig,
in sehr schönen Sortimenten zu **bekannt
billigen** Preisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Kaffee — Kaffee
in allen Preislagen, billiger als jede Concurrenz, empfiehlt
Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57. 8.6.

Ohne Concurrenz!
Bei allen Handlungen der Droguerie-, Colonial- und Eisenwaaren-Branche ist vorrätzig:
Preisgekrönter Amerikanischer Schnellputz,
best bewährtes Fabricat zum Putzen sämtlicher Metalle, Fenster- und Spiegelscheiben, leichte
Anwendung, überraschendes Resultat, in Original-Verpackten à 25 Pf.
Diejenigen Handlungen, welche den Artikel noch nicht auf Lager führen, werden gebeten,
sich mit mir in Verbindung zu setzen. — Alleinige Engros-Verkaufsstelle:
Heinrich Dobmann jun., Waldstraße 48. 4.4.

Eine schöne Auswahl **Modellhüte** sowie sämtliche **Neuheiten**
für's **Pusfach** zeige hiermit ergebenst an.
Hüte zum **Formen** und **Färben** werden jede Woche zweimal abgeschickt
und sichere gute und schnelle Bedienung zu.
M. Räuber, Waldstraße 35. 4.4.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
Liefert unter Garantie für gutes
Stehen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

**Frühjahrs-
Lodenjoppen**
in großer Auswahl
bei 3.3.
**W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann**,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.
26.20.

Gg. Baur,
Corsetten-Geschäft,
124 b Kaiserstraße 124 b,
empfehl sein großes Lager selbstverfertigter Corsetten
in bekannt vorzüglicher Façon und Güte zu äußerst
billigen Preisen, sowie das
Uhrfeder-Corset,
selbstverfertigt und verbessert, welches alle andere
Fabricate übertrifft,
Kinder- u. Mädchen-Corsetten,
Geradehalter etc., in verschiedenen Sorten und
Qualitäten.
Stets großes Stofflager zur Anfertigung nach
Maass.
Waschen und Repariren der Corsets wird
pünktlich besorgt und wieder wie neu hergerichtet.

Se
8.1
vo
B
to
A
ga
pr
S
em
I
W
Bo
blät
entf
wie
He
F
15.
als:
foffer
Umh
Kafsch
in ich
An
jeder
G
durch
men
durch
edle
men
ren b
genon
Berle
wiede
5.4
empf

Vorhangstoffe,

Schweizer, Englische u. Sächsische,
in grosser Auswahl
zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,
8.5. Kaiserstrasse 189.

Fabrik-Lager

von Ettlinger und Elsässer Shirting u.
Baumwolltuch, Madapolam u. Cre-
tonne, einfach und doppelbreit, ohne
Appretur, empfiehlt bei Abnahme von
ganzen und halben Stücken zu Fabrik-
preisen

Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

Strümpfe und Socken,

vorzügliche Fabrikate,
empfehlen zu billigen Preisen

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweiß-
blättern, die nie Fleden in den Taillen der Kleider
entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend
wie bisher in vorzüglicher Qualität allein auf Lager
Herr **Louis Volt**, Posamentier.

Frankfurt a. Oder, im Juni 1884.
15.8. **Robert v. Stephani.**

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
koffer, Patentkoffer, Touristenornister und Taschen,
Umhängetaschen, Geldtaschen, Toilettenrollen, Feld-
flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Weber, Kaiserstrasse 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten
jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Bitte nicht zu übersehen!

Ein Familienvater mit vier Kindern, welcher
durch eine lange, schwere Krankheit sein Einkom-
men verloren hat, sucht sich auf diesem Wege
durch Arbeit wieder aufzuhelfen und bittet daher
edle Menschenfreunde, auf Obiges Rücksicht neh-
men zu wollen. Dasselbst werden alle Reparatu-
ren von Schuhwaaren sowie neue nach Maass an-
genommen und gute, billige Arbeit zugesichert; auf
Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt und
wieder zugestellt.

Ad. Sison, Schuhmacher,
5.4. Kaiserstrasse 65.

Kassenschränke,

Preisgekrönt.



Im Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet,
empfehlen

Wilh. Weiss,
Erbprinzenstrasse 24,
Karlsruhe.

* Aus Gesundheits-Rücksichten beabsichtige ich, mein seit 42 Jahren
betriebenes Cigarren-Geschäft gegen Ende dieses Monats aufzugeben, danke
für das in reichlichstem Maasse mir erwiesene Vertrauen, empfehle meinen
geehrten Abnehmern die noch vorräthigen stets so beliebten Sorten und
bitte, ein freundliches Andenken mir zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Heinrich Goldschmidt,
Kriegstrasse 48 im 2. Stock.

Herren-Hemden nach Maass.

Modelle unseres neuen Hemden-Systems mit re-
gulirbarer Halsweite (gesetzlich geschützt unter Nr. 63)
liegen zur gefäll. Ansicht bei uns auf.

Himmelheber & Vier,
Wäschefabrik.

6.5.



73 Luisenstrasse 73

empfehlen ihr Fabrikat

en gros & en détail

nach Maass

in den neuesten und elegantesten
Formen

zu den billigsten Preisen.



Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

St. Galler Stickerei-

in allen Breiten
zu
Reste spottbilligen
Preisen bei

Wilh. Willstätter,

24.10.

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Zur gefl. Nachricht!

Zur Erleichterung der Liquidation seines Geschäftes hat mir Herr **Ferd.
Herschel** hier den Einzug seiner Ausstände übertragen, und bitte ich alle
Diejenigen, welche noch mit Zahlung ihrer Rechnung im Rückstande sind, solche
in nächster Zeit an mich oder auch im Geschäftslokal obiger Firma, Kaiser-
strasse 191, zu machen.

Mit Hochachtung

Bruno Kossmann,
24 Birtel 24.

L. Doering Nachf.
 Visitenkarten
 in feinsten
 Ausstattung.
 Karlsruhe
 Kaiserstr. 159.

Ausverkauf
eiserner Gartenmöbel
 wegen Aufgabe des Artikels:
Stühle,
Bänke,
Tische
 bedeutend unter Fabrikpreisen.
 6.3. **J. Marum,**
 48 Kaiserstraße 48.

Säbel!!!
 werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:
 1 kompletter Infanteriesäbel à Mk. 2.50,
 1 bitto Cavalleriesäbel " " 3.—,
 1 Säbelscheide " " 1.70,
 1 Paar Sporen " " —.50,
 in der Vernickelungsanstalt von
Carl Kusterer,
 Birkel 30.

Um mein **Herd-Magazin** zu räumen, verkaufe ich sämtliche noch vorräthige Kochherde unter dem Selbstkostenpreis.
M. Müller,
 Herd- und Gauschlosserei,
 4.5. Viktoriastraße 12.

Hausentwässerungs-Pläne
 mit Kostenanschlägen fertigt für Maurermeister und Private bei billiger Berechnung
J. Vaas, Architekt,
 Luisenstraße 2 b.

Möbeltransport-Geschäft
 von
LUDWIG MAIER
 Karlsruhe.

 Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen in der Stadt sowie nach auswärts und sichere unter Garantie für gute Ablieferung, bescheidene Preise zu.
 Hochachtungsvoll
 6.2. **Ludwig Maier,**
 Kronenstraße 41.

Zum Abschlusse
 von Feuerversicherungen jeder Art
 für die
Colonia
 empfiehlt sich
 2.1. **Hch. Lechleitner,**
 Haupt-Agent, Birkel 15.

Sammtpaletots,
 welche durch Regen, Staub oder Druck gelitten, werden „unzer-trennt“ schön wieder hergestellt, was bestens empfehle.
Ed. Printz,
 Färberei und chemische Wasch-Anstalt,
 2.2. 10 Erbprinzenstraße 10.

Zum Einsetzen von Pflanzen:
Pflanzenkübel
 aus starkem Eichenholz
 in verschiedener Ausführung, vorräthig in allen Größen.
Stachelzaundraht zur Ein-friedigung von Geländen.
Gartenmöbel
 in bedeutender Auswahl bei billigen Preisen.
Eiserne Blumentische.
Eiserne Bettstellen.
 
 Zeichnungen und Preise über Alles auf Verlangen sofort.
Hammer & Helbling,
 3.2. Kaiserstraße 155.

Unterricht.
 Freitag den 10. und Samstag den 11. April d. J.
 beginnen neue,
für Herren, Damen u. Kinder
 gesonderte Unterrichtscurse.
 Einzel-Unterricht in und außer dem Hause jederzeit.
Kaufm. Fächer: einfache und doppelte Buchführung, deutsche und fran-zösische Grammatik, Correspondenz und Rechnen,
Stenographie: nach den Systemen Gabelsberger, Neu-Stolzes und Volk's-Stenographie,
Schön schreiben: Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Hierschriften nach meiner **neu verbesserten einfachsten Methode.**
Schreibkrampf, Zittern, Ermüden u. wird bei Ausdauer gründlich geheilt.
Otto Autenrieth, Waldstraße 38, 3. Stock.

I^a Ruhrfetttschrot,
I^a Rußkohlen und Stückkohlen
 aus dem Schiff
 empfehle billigt.
Philipp Vomberg,
 Binkenheimerstraße 15.

Heilgymnastische Anstalt

von **Th. Zahn,**
19 Stephaniensstraße 19.
Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

Hôtel Prinz Wilhelm
empfiehlt seine guten und reinen **Fischweine:**
Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.
Roten, " 60 " " "
Im Faß entsprechend billiger. " "
Fr. Sachs.

Eis! Eis!

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir, meine **Eis-handlung** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Durch große Vorräthe bin ich in der Lage, größere wie kleinere Quantitäten im Abonnement frei in das Haus zu liefern; außer Abonnement liefere ich auf Bestellung frei in die Wohnung.

L. Pfefferle,
Eis-handlung,
Hirschstraße 31.

3.3.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei **Gottfried Drollinger,** Karlsruhe, Leopoldstraße 23, **Jakob Drollinger II,** Knielingen, Fr. Baris, Durlach, **Seinr. Ortel,** Königsbach. 30.21.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach **New-York** jeden **Mittwoch u. Sonntag** von **Hamburg** und von **Havre** jeden **Dienstag** mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** August Bolten, Hamburg.

(47)

Zukunft u. Ueberfahrts-Verträge bei: **K. Schmitt & Sohn,** Karlsruhe 32 in **Karlsruhe** und den General-Agenten in **Ramheim.**

Kinder unter 12 bis 6 Jahre, unter 1 Jahr 9/10. Geschilber, Bielefeld, Bahr & Söhne, Walthers & v. Reddem, Thür & Müller und G. Schwarmann in Ebersburg i. Ell.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 29. März bis 6. April.
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 318.
Der Aufsichtsrath.

Karlsruhe. Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 8. April 1885.
In der evangelischen Stadtkirche.
Zur Feier des 200. Geburtstages

von **Georg Friedrich Händel** und **Johann Sebastian Bach**
(geb. 23. Februar 1685) (geb. 21. März 1685).
Drittes Konzert.

Programm.

1. **Toccata** (F-dur) für Orgel von J. S. Bach.
2. **Der 100. Psalm** („Jubilat“) für Soli, Chor, Orchester und Orgel von G. F. Haendel.
3. „**Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit**“, Kirchenfantate (*Aetus tragicus*), für Soli, Chor, Orchester und Orgel von J. S. Bach.
4. **Passacaglia** (Bachthema mit Variationen und Fuge) für Orgel von J. S. Bach.
5. **Der zweite Theil** aus dem Oratorium „Der Messias“ von G. F. Haendel.

Die Soli werden vorgetragen von Frau **Frieda Hoek** (Sopran), der Großh. Hofopernsängerin **Fräulein Gisela Koppmayer** (Alt), den Herren **Julius Meyer** (Tenor) und Großh. Hofopernsänger **Fritz Plank** (Bass).

Orgel: Herr **Ferdinand Kraus** aus Stuttgart.

Eintrittskarten für Nichtvereinsmitglieder:

in das Schiff der Kirche zu Mark 2.—
auf die Gallerie der Kirche zu Mark 1.—

sind in den Musikalienhandlungen von **H. Claus, Fr. Dört** und **D. Laffert** zu haben.

Der Reinertrag ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Eingang in's Schiff und auf die Gallerieen vom Hauptportal (Marktplatz) aus. 3.3.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Karlsruhe.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 11. April 1885.

Concert

unter gefälliger Mitwirkung

der **Fräulein Schiffmacher** und **von Tiedeböhl**, des Großh. Hof-Opernsängers **Herrn Rosenberg**, der Herren Hof-Musiker **Schuster, Steinbrecher, Glück, Schübel** und **Reiter**, sowie des Herrn **Eduard Neuf.**

Programm.

1. **Erster Satz** aus dem Quartett G-dur, Op. 18, von **Beethoven.**
Die Herren **Schuster, Steinbrecher, Glück** und **Schübel.**
2. a. **Murmeldes Püfchen,** } von **Jensen.**
b. **Au der Linden**
3. **Fantasia** F-moll, Op. 49, von **Chopin.**
Fräulein von Tiedeböhl.
4. **Concert-Arie** „a questo senso“ von **Mozart.**
Fräulein Schiffmacher.
5. a. **Romanze** von **Wilhelm.**
b. **Saltarello** von **Bieuztemp.**
Herr Schuster.
6. a. **Ich sah' als Knabe Blumen blühen,** } von **Brahms.**
b. **Meine Liebe ist grün wie der Gliederbusch**
7. a. **Pregloria** von **Pergolese.**
b. **Tarantelle** von **Adolf Fischer.**
Herr Schübel.
8. a. **Lotusblume** von **Schumann.**
b. **Wüßtest Du wie's Herz mir bebet** von **Barmuth.**
Fräulein Schiffmacher.
9. **Concert** in Es-dur (für Horn) von **Mozart.**
Herr Reiter.
10. **Vierter Satz** aus dem Quartett Es-dur von **Mozart.**
Die Herren **Schuster, Steinbrecher, Glück** und **Schübel.**

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Ausführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

2.1

Hiermit die empfehlende Anzeige der **Rückkehr** von unserer persönlichen **Pariser Einkaufsreise**.

A. & M. Levinger,
Modes,
Friedrichsplatz 4.

Ausverkauf von Resten.

Die bis jetzt angesammelten Reste kommen **Mittwoch den 8. April und Donnerstag den 9. April** zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Reste schwarzer und farbiger ganz wollener Cachemires,
Reste einfarbiger und gemusterter Frühjahr- und Sommerstoffe,
Reste schwarzer und farbiger Seide und Grenadine,
Reste von Regenmantelstoffen und Buckskin (für Knabenanzüge geeignet),
Reste von Besatzstoffen, Futterzeugen, Cattunen, Flanellen und Halbflanellen.

Ferdinand Herschel,
191 Kaiserstraße 191.

43.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten widme ich hiermit die traurige Anzeige, daß meine liebe Frau **Maria Oeden**

nach langem, schwerem Leiden heute früh 5 Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 8. d. M. von der Leichenhalle aus statt.

Die Zusammenkunft ist früh halb 9 Uhr vor dem Trauerhause, Steinstraße 12.

Blumenpenden werden im Sinne der Verstorbenen dankend abgelehnt.

Karlsruhe, den 6. April 1885.

Der tieftrauernde Gatte:
Oeden, Oberbachner.

Cäcilien-Verein.

22. Den verehrlichen Vereinsmitgliedern erlauben wir uns unter Hinweisung auf unser Rundschreiben vom 14. Januar l. J. in gefällige Erinnerung zu bringen, daß der Besuch unserer **Konzerte** nur gegen Vorzeigung der ausgegebenen Eintrittskarten stattfinden kann.

Der Vorstand.

Bauplätze,

an **Krieg-, Leopold- und Gartenstraße** gelegen, sind unter **günstigen Bedingungen billig** zu verkaufen. Das Nähere bei **Fried. Ludwig, Kaiserstraße 147.**

3.3.

Restauration Vier Jahreszeiten.

Münchener Exportlagerbier,
Zacherl'sche Brauerei
(Gebrüder Schmederer).

12.12.